

M F P A Leipzig GmbH

Anerkannte Prüfstelle für Baustoffe, Bauteile und Bauarten

PÜZ-Stelle nach Landesbauordnung (SAC 02), Bauproduktengesetz (NB 0800)



DAP-PL-4077.00



Geschäftsbereich III – Baulicher Brandschutz

Geschäftsbereichsleiter: Dipl.-Phys. Ingolf Kotthoff

Arbeitsgruppe 3.2 – Brandverhalten von Bauteilen

Prüfbericht

PB III/08-112

vom 29.04.2008 1. Ausfertigung

Gegenstand:	Brandprüfung nach EN 1365-1 bei einseitiger Brandbeanspruchung zur Ermittlung des Feuerwiderstandsverhaltens nach EN 1363-1 einer raumabschließenden, verputzten Ziegelwand bestehend aus 300 mm dicken Steinen des Typs Thermoplan MZ 8.
Auftraggeber:	Mein Ziegelhaus GmbH & Co. KG Merkerstraße 44 D - 63755 Alzenau
Auftragsdatum:	15.02.2008
Probeneingang:	03.03.2008
Probennahme:	nicht amtlich
Kennzeichnung:	keine
Prüfdatum:	15.04.2008
Bearbeiter:	Dipl. Ing. Sebastian Hauswaldt

Dieser Prüfbericht besteht aus 8 Seiten und 8 Anlagen.

Dieser Bericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPA Leipzig GmbH. Als rechtsverbindliche Form gilt die Schriftform mit Originalstempel und Originalunterschrift der Zeichnungsberechtigten.

Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt
für das Bauwesen Leipzig mbH
Geschäftsführer: Jun.-Prof. Dr.-Ing. Frank Dehn
Sitz: Hans Weigel Straße 2b · D - 04319 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341/65 82-144
Fax: +49 (0) 341/65 82-197
E-Mail: hauswaldt@mfpa-leipzig.de

Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 177 19
Ust.-Nr.: DE 813200649
Bankverbindung: Sparkasse Leipzig
Kto.-Nr. 1100 560 781
BLZ 860 555 92

6 Schlussfolgerungen und Empfehlungen auf der Grundlage von DIN EN 13501-2: 2003

Anhand der am 15.04.2008 durchgeführten Prüfung zur Bestimmung der Feuerwiderstandsdauer des in Abschnitt 2 beschriebenen Wandaufbaus und den daraus resultierenden in Tabelle 3 aufgeführten Prüfergebnissen ergibt sich eine Feuerwiderstandsdauer von 105 Minuten.

Die geprüfte Ziegelwand hat bei einseitiger Brandbeanspruchung die Anforderungen gemäß EN 13 501-2 der Klasse **REI- 90** erfüllt.

7 Bemerkung gem. DIN EN 1363-1, Abs. 12.1

Dieser Prüfbericht beschreibt ausführlich das Montageverfahren, die Prüfbedingungen und die Ergebnisse, die mit dem hier beschriebenen spezifischen Bauteil erzielt wurden, nachdem dieses nach dem in EN 1363-1 dargestellten Verfahren geprüft wurde. Jede wesentliche Abweichung hinsichtlich Größe, konstruktiver Einzelheiten, Belastungen, Spannungszustände, Randbedingungen außer den Abweichungen, die im betreffenden Prüfverfahren für den direkten Anwendungsbereich zulässig sind, ist nicht durch diesen Prüfbericht abgedeckt.

Aufgrund der Eigenart der Prüfungen der Feuerwiderstandsdauer und der daraus folgenden Schwierigkeiten bei der Quantifizierung der Unsicherheit bei der Messung der Feuerwiderstandsdauer ist es nicht möglich, einen festgelegten Genauigkeitsgrad des Ergebnisses anzugeben.

8 Direkter Anwendungsbereich

Die Ergebnisse der Feuerwiderstandsprüfung sind direkt auf ähnliche Ausführungen übertragbar, bei denen eine oder mehrere der nachstehend aufgeführten Veränderungen vorgenommen werden und die Ausführung hinsichtlich ihrer Steifigkeit und Standsicherheit weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Bemessungsnorm erfüllt.

- Reduzierung der Wandhöhe
- Vergrößerung der Wanddicke
- Vergrößerung der Länge der Wand
- Vergrößerung der Dicke der Putzschichten
- Reduzierung der aufgetragenen Last

Weitere Änderungen sind nicht erlaubt.





9 Besondere Hinweise

In Deutschland ersetzt dieser Prüfbericht nicht den nach den Landesbauordnungen erforderlichen Verwendbarkeitsnachweis (allgemein bauaufsichtliche Zulassung).

Vorausgesetzt die in diesem Prüfbericht angegebenen Randbedingungen sind eingehalten, wird für die Erarbeitung eines Klassifizierungsberichts empfohlen den Wandaufbau der Klasse **REI-90** zuzuordnen.

Zur Erarbeitung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses wird empfohlen, die Wandkonstruktion als **F-90** gemäß DIN 4102-3 einzustufen.

Leipzig, den 22.04.2008



Dipl. Phys. I. Kotthoff
Geschäftsbereichsleiter



Dr. Ing. W. Jank
Prüfstellenleiter



Dipl. Ing. S. Hauswaldt
Bearbeiter

Anlagen- und Quellverzeichnis siehe nächste Seite